Ertragsunterschiede zwischen den meisten Sorten gering

Gurken Sorten, später Satz Substratkultur

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurden vier verschiedene Gurkensorten in Substratkultur mit Kokos bei einer Pflanzung in der Kalenderwoche 27, 2004, (Aussaat KW 24) verglichen. Die Pflanzdichte betrug 1,4 Pflanzen je m² netto. Der Erntebeginn war am 23.7.2004. Der Erntezeitraum erstreckte sich über 11 Wochen bis zum 4.10.2004.

Die Sorten 'Phoenix' (EZ), 'Ladner' (RZ) und 'Grendel' (S&G) erzielten mit 30 bzw. 30,5 Gurken je m² gleiche marktfähige Erträge. Die vierte geprüfte Sorte 'Juliandra' (EZ) fiel im Ertrag deutlich ab. Auch im Frühertrag spiegelte sich das Ergebnis des gesamten marktfähigen Ertrages wider. Mit Ausnahme von 'Juliandra' (EZ) lagen die drei anderen Sorten bei 16 Gurken je m²

Im Hinblick auf die Qualitätseigenschaft Riefigkeit unterschied sich 'Ladner' (RZ) durch eine geringfügig glattere Schale. Die Farbe bei 'Juliandra' (EZ) unterschied sich auch hier geringfügig durch eine etwas hellere Ausfärbung. 'Ladner' (RZ) und 'Grendel' (S&G) besaßen mit 32 cm längere Früchte als 'Phoenix' (EZ) mit 30 cm Länge.

Versuchsfrage und -hintergrund

Gurken sind neben Tomaten die bedeutendste Hauptkultur im Gewächshaus. In diesem Versuch sollte deshalb geprüft werden, welche Sorten für den Anbau in Substratkultur auf Kokos die höchsten Erträge bei optimaler Fruchtqualität aufweisen.

Ergebnisse

Die Sorten 'Phoenix' (EZ), 'Ladner' (RZ) und 'Grendel' (S&G) erzielten mit 30 bzw. 30,5 Gurken je m² gleiche marktfähige Erträge. Die vierte geprüfte Sorte 'Juliandra' (EZ) fiel mit 21,7 Gurken im Ertrag deutlich ab.

Auch im Frühertrag spiegelte sich das Ergebnis des gesamten marktfähigen Ertrages wider. Mit Ausnahme von 'Juliandra' (EZ) lagen die drei anderen Sorten bei 16 Gurken je m².

Im Hinblick auf die Qualitätseigenschaft Riefigkeit unterschied sich 'Ladner' (RZ) durch eine geringfügig glattere Schale. Die übrigen Sorten besaßen eine Schale mit deutlicher Riefung. Bei 'Juliandra' (EZ) unterschied sich die Farbe auch hier nur geringfügig durch eine etwas hellere Ausfärbung. Die Färbung der Früchte war insgesamt mit dunkelgrün gut.

'Ladner' (RZ) und 'Grendel' (S&G) wiesen mit 32 cm längere Früchte als 'Phoenix' (EZ) mit 30 cm Länge auf.

Versuche im deutschen Gartenbau		
LVG Heidelberg	2005	
Bearbeiter: Heike Sauer, Andreas Teichert		

Tab. 1:Kulturdaten

Anbausystem	Substrat Kokos im geschlossenen System mit Recycling
Aussaat	9.06.2004 KW 24
Pflanzung	29.06.2004 KW 27 mit 1,4 Pflanzen je m² 80/120x 70 cm
Erntezeitraum	23.7.2004 - 4.10.2004 - 11 Wochen
Pflanzenschutz	Biologische Schädlingsbekämpfung

Tab. 2: Ertrag verschiedener Gurkensorten beim Anbau in Substratkultur (Kokos) – Erntezeitraum 23.7.2004 - 4.10.2004

Sorte	Phoenix (EZ)	Juliandra (EZ)	Ladner (RZ)	Grendel (S&G)
Marktfähig Stück/m²	30,5	21,7	30,0	30,5
Markfähig Stück je Woche und m²	2,8	2,0	2,7	2,8
kg/m2	14,7	10,1	14,6	14,8
Einzelfruchtgewicht (g)	480	464	488	486

Tab. 3: Wuchseigenschaften und Krankheitsanfälligkeit verschiedener Gurkensorten in Substratkultur

	Farbe*	Riefigkeit*	Länge (cm)	Befall Echter Mehltau*
Auswertungs- datum	3.8.2004	3.8.2004	3.8.2004	2.6.2004
Phoenix (EZ)	7	5	30	
Juliandra (EZ)	6	5	31	
Ladner (RZ)	7	4	32	
Grendel (S&G)	7	5	32	

^{*1} bis 9 = dunkelgrün bzw. stark